

217371-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Losweise Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Sporthalle West in Borna

OJ S 62/2026 30/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Borna

E-Mail: fd41@borna.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Losweise Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Sporthalle West in Borna

Beschreibung: Losweise Vergabe von Planungsleistungen für den Ersatzneubau Sporthalle West in Borna

Kennung des Verfahrens: 019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc

Interne Kennung: 01/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: siehe Ausschreibungstext

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 041 502,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: siehe Ausschreibungstext

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Ausschreibungstext

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe Ausschreibungstext

Korruption: siehe Ausschreibungstext

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe Ausschreibungstext

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe Ausschreibungstext

Betrug: siehe Ausschreibungstext

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe Ausschreibungstext

Zahlungsunfähigkeit: siehe Ausschreibungstext

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe Ausschreibungstext

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe Ausschreibungstext

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe Ausschreibungstext

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 1-8, §§ 34 ff. HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume, LPH 1-8, §§ 34 ff. HOAI, Bauphysik (Thermische Bauphysik (Wärmeschutz/Energiebilanzierung nach GEG/DIN 4108), Energieberater Bauakustik (Schallschutz/DIN 4109), Raumakustik) Besondere Leistung Abbruchplanung alte Sporthalle (Abbruchplanung, Abbruchkonzept, Schadstofferkundung, Vermessung) Wirtschaftlichkeitsuntersuchung einschl. Betriebskosten in der Nutzung und Nachfolgekosten einschließlich Rückbau (Benchmarking) Brandschutzkonzept/ Brandschutznachweis (AHO-Heft 17 (Dezember 2022)) Flucht- und Rettungspläne (§ 4 ArbStättV, DGUV Information 205-033) Feuerwehrpläne (DIN 14095) Erstellung Fördermittelanträge Im Rahmen der LPH 3 nach §§ 34 ff. HOAI zu erbringende Leistung auch die baufachliche Prüfung und die speziellen Anforderungen (u.a. detaillierter Erläuterungsbericht) umfasst, die über die Standard-Entwurfsplanung hinausgeht (die Richtlinie für die Durchführung von Zuwendungsmaßnahmen (RZBau) sowie Vorgaben des Sächs. Staatsministeriums der Finanzen, Referat 55RZ-Bau). Zusätzliche Leistungen SiGeKo (BaustellenV)

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->
Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb /Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung: 0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen --> Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von

Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstoßes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss diejenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Tragwerksplanung, LPH 1-6, § 51 f. HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Tragwerksplanung, LPH 1-6, § 51 f. HOAI

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur

Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->

Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen

Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende

Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen

Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer

Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und

Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb

/Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und

Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche

Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung:

0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen

baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen -->

Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der

Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de

zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet

mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der

Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des

Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist

Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Freianlagen, LPH 1-8 § 39 f. HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Freianlagen, LPH 1-8 § 39 f. HOAI

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur

Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->

Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen

Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende

Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen

Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer

Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und

Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb

/Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und

Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche

Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung:

0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen

baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen -->

Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Technische Gebäudeausrüstung/HLS, LPH 1-8 §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 1-5 und 7,8 § 53 HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Technische Gebäudeausrüstung/HLS, LPH 1-8 §§ 53 ff. HOAI, Anlagengruppen 1-5 und 7,8 § 53 HOAI

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna
Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur

Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->

Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen

Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende

Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen

Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer

Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und

Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb

/Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und

Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche

Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung: 0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen --> Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Technische Gebäudeausrüstung/ELT, LPH 1-8 §§ 55 ff. HOAI, Anlagengruppen 4,5 und 7 § 53 HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Technische Gebäudeausrüstung/ELT, LPH 1-8 §§ 55 ff.
HOAI, Anlagengruppen 4,5 und 7 § 53 HOAI
Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur

Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->

Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen

Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende

Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen

Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer

Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und

Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb

/Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und

Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche

Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung:

0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen

baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen -->

Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der

Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei [www.](http://www.eVergabe.de)

[eVergabe.de](http://www.eVergabe.de) zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet

mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der

Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des

Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist

Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach

Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen

(§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10

Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote

nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot

angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres

Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen

ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW
Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Ingenieurbauwerke/Abwasseranlagen §§ 41-45 ff. HOAI, § 43 HOAI

Beschreibung: Grundleistungen Ingenieurbauwerke/Abwasseranlagen §§ 41-45 ff. HOAI, § 43 HOAI

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: LPH 1-01.07.2026 – 31.08.2026 LPH 2-01.09.2026-31.10.2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja Die Auftragserteilung erfolgt optional und bezieht sich zunächst auf die Leistungsphasen bis zur LPH 2 nach § 34 ff. HOAI. Im Falle der weiteren Gewährung von Fördermitteln und der Erteilung der Baugenehmigung soll es zur fortgesetzten Beauftragung mit den vorgenannten jeweiligen Optionen kommen und damit zur Fortsetzung des Auftrages. Die Ausführung der weiteren Leistungsphasen im Sinne der §§ 34 ff. HOAI sollen sich jeweils mit den aus den Anlagen ersichtlichen Zeitfenstern unmittelbar anschließen. Ein Anspruch auf eine weitere Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Borna

Postleitzahl: 04552

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: - Vorstellung des Unternehmens/ des Projektteams / Vorstellung zur

Projektorganisation/ Verfügbarkeit der Projektbeteiligten / technische Büroausstattung -->

Gewichtung: 0,1 - interne und externe Kommunikation mit den Projektbeteiligten und dem

Auftraggeber sowie Dritten --> Gewichtung: 0,05 - Darstellung eines möglichen

Umsetzungskonzeptes/Präsentation erster Skizzen --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende

Darstellung eines Referenzobjektes -Neubau von Bildungseinrichtungen- für einen öffentlichen

Auftraggeber --> Gewichtung: 0,1 - Umfassende Darstellung einer Referenz -Neubau einer

Sporthalle oder eines vergleichbaren Gebäudes- --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und

Herangehensweise an die Verwendung nachhaltiger Materialien/wirtschaftlicher Betrieb

/Folgekosten --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an Kostenplanung und

Kostensicherung --> Gewichtung: 0,1 - Darstellung und Herangehensweise an die zeitliche

Umsetzung der Planung und Ausführung / Terminplanung / Terminsicherung --> Gewichtung:

0,05 - Erfahrungen bei der Umsetzung sowie Abrechnung von Fördermitteln, Erfahrungen

baufachliche Prüfung (RZ-Bau; Vorgaben SMF, Referat 55) --> Gewichtung: 0,1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Ausschreibungstext

Beschreibung: Honorar mit Kosten; Nebenkosten; Stundenlöhne; Besondere Leistungen -->

Gewichtung: 0,2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,2

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019d299c-8a35-4e6b-8d37-bb3f0a1a08fc/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: siehe Ausschreibungstext

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Erklärungen und Nachweise bei dem Bewerber nachzufordern, sofern diese zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbungsunterlagen nicht beigelegt haben und soweit dies juristisch möglich ist, und im Übrigen Relevanz für die Wertung besteht. Die Auftraggeberin wird für die Nachforderung von Nachweisen und Erklärungen gegenüber dem Bewerber eine angemessene Frist im Sinne des § 56 Abs. 4 VgV setzen. Werden die insofern geforderten Unterlagen dann nicht fristgerecht eingereicht, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30

Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach

Vertragsschluss geltend zu machen. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im EU-

Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt

der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender

Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im

Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber der Auftraggeberin innerhalb von 10

Kalendertagen nach Kenntnis über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Der

Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin über das Nachrichtenportal bei www.eVergabe.de zu rügen. Die Frist beginnt mit der Kenntnis des Vergabeverstößes und endet mit Ablauf des zehnten Kalendertages, spätestens jedoch mit Ablauf der in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen genannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach Ablauf dieser Frist Vergabeverstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht mehr gerügt werden können. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Auftraggeberin informiert im Sinne des § 134 GWB spätestens 10 Kalendertage vor dem Vertragsschluss denjenigen bzw. diejenigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die Mitteilungen erfolgen ausschließlich auf www.eVergabe.de an den Bieter. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter damit einverstanden und verpflichtet sich, dass der Schriftverkehr ausschließlich über www.eVergabe.de erfolgt, und zwar auch in Bezug auf die Mitteilung über beabsichtigte Rechtsbehelfe seitens des Bieters. Weiterhin erklärt sich der Bieter einverstanden, dass den nichtberücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HMW Rechtsanwälte Steuerberater

Registrierungsnummer: DE 284554926

Postanschrift: Hauptstraße 10

Stadt: Markkleeberg

Postleitzahl: 04416

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwältin Anne-Katrin Seyfarth

E-Mail: sekretariat@hmw-markkleeberg.de

Telefon: +49 3413504950

Internetadresse: <https://www.hmw-kanzlei.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Borna

Registrierungsnummer: DE812256957

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Borna

Postleitzahl: 04552
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachdienst 41, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Fachdienstleiterin:
Frau Karin Wilhelmsen
E-Mail: fd41@borna.de
Telefon: +493433873240
Fax: +493433873239
Internetadresse: <https://www.borna.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion
Leipzig
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419970
Internetadresse: <http://www.lds.sachsen.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019d29a3-4aa6-4c07-a99b-11ce361a9300 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2026 12:32:58 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 217371-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/03/2026